

# SEELSORGEEINHEIT

DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN  
FREIBERG + PLEIDELSHEIM / INGERSHEIM

---

Nr. 4

Oktober - November 2020

---



Foto: Michael Gaida, pixabay

Credo

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige katholische Kirche ...

## An die Kirche glauben?

Ich glaube **an** Gott, den Vater ...,  
und **an** Jesus Christus, ...  
Ich glaube **an** den Heiligen Geist,  
*die heilige katholische Kirche, ...*

Vielleicht nicht der erste Blick auf unser Glaubensbekenntnis doch ein genauerer zweiter bewahrt uns vor einem Missverständnis: Wir glauben **an** Gott (an den Vater, an den Sohn, an den Geist) – mit der Kirche verhält es sich anders. Sie steht bei und unter dem dritten Glaubensartikel: Ich glaube an den Heiligen Geist. Und also ist sie kein eigenständiger Glaubensartikel, sondern wie auch z.B. die nachfolgende „Vergebung der Sünden“ eine Wirkung des Geistes. Zuerst und allein durch den Geist wird sie heilig – und nicht aufgrund heiliger Menschen oder heiligen Handlungen. Und auch zuerst durch den Geist wird sie „katholisch“, das Ganze betreffend, allumfassend (und ist deshalb auch nicht einfach und ausschließlich mit römisch-katholisch gleichzusetzen).

Woran also glaube ich, wenn es um die Kirche geht?

Zuerst und vor allem, dass Kirche dann Kirche ist, wenn sie sich von Heiligen Geist zu einer Gemeinschaft rufen lässt und zusammenfindet; und das tut er ja auch immer wieder mit und unter uns. *Und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit* (2 Kor 3,17), schreibt Paulus an die Kirche in Korinth. Auch wenn das biblische Freiheitsverständnis sicher nicht einfach identisch mit unserem heutigen neuzeitlichen Freiheitsbegriff ist, der sich ja insbesondere auf die individuelle Freiheit des einzelnen bezieht, so markiert sie, die Freiheit, ein unhintergebares Charakteristikum für eine heilige, katholische Kirche. Und es stellt sich sehr wohl die Frage, wie es um diese Freiheit in ihr bestellt ist.

Und wenn Paulus weiter schreibt in seinem Brief an die Kirche in Galatien: *„Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht männlich und weiblich; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus“* (Gal 3,27f), dann ist ein weiterer Maßstab für die Heiligkeit und die Katholizität der Kirche gesetzt. Wird die aktuelle Kirche diesen Maßstäben gerecht? Fragezeichen sind erlaubt!

Trotzdem und immer noch: Die Kirche ist heilig, weil sie ein Werkzeug des Heiligen Geistes ist und zwar lange bevor sie es durch eigenes Handeln und Tun selbst verdient hätte. Denn ihr Auftrag als Gemeinschaft der Glau-

benden bleibt: in dieser Welt Zeichen zu sein für das Geheimnis und die Wirklichkeit Gottes – trotz aller Fehler und allen Versagens.

Doch derzeit scheint die Kirche (größtenteils selbst verschuldet) von einer bleiernen Schwere gedrückt. Die Freude am Evangelium, die Freiheit der Kinder Gottes zu verkünden, das gelingt ihr immer weniger – jedenfalls hier bei uns. Und eine Ursache sehe ich darin, dass sie den Schatz ihrer eigenen Tradition in all seinem Reichtum und all seiner Vielfalt<sup>1</sup> nicht zu heben vermag, sondern sich (noch immer) v.a. an eine bestimmte Tradition klammert, die der Epoche des 19. Jh. angehört: Kirche als eine monarchisch-hierarchisch geführte, perfekte Gesellschaft, die sich als Fels in der Brandung sah und sich gegen alle und jede Moderne wie in einer Festung verschanzt hatte<sup>2</sup>.

Ja, ich vertraue einer Kirche – oder besser gesagt: ich will einer Kirche vertrauen, die sich dem Heiligen Geist anvertraut. Und d.h. die aus dem Schatz ihrer ganzen Tradition und dem Glaubensschatz ihrer Gläubigen wie aus einer Quelle schöpft, um damit Kraft für neue Wege in neuen Zeiten zu gewinnen – weil auch die Menschen von heute neue Wege suchen und gehen müssen. Will Kirche ihnen wirklich Begleiterin sein, dann muss sie auf Fragen des 21. Jahrhunderts aus dem Glauben Antworten für das 21. Jahrhundert finden. Dazu braucht sie heiligen Geist. Doch über den verfügt sie nicht einfach, der weht wo er will. Vielleicht sogar dort, wo sie es, (vielleicht gerade auch die Leitung der Kirche) am wenigsten vermutet.

Ja die Kirche, zu der ich gehöre und der ich vertrauen will, muss weitaus mehr sein als nur ein hierarchisches Gebilde und das, was die Kirchenleitung für die Kirche will. Doch gerade sie, die Leiter und Führer der Kirche stehen in und unter einer ganz besonderen Verantwortung für die Entwicklung der Kirche in der Welt von heute; und sie werden dereinst ihr Handeln als Führer der Kirche auch in einer ganz besonderen Weise vor dem Herrn verantworten müssen – wie es im Credo (für uns alle, auch uns als Kirche) heißt, dass er, Jesus Christus kommen wird, zu richten die Lebenden und die Toten.

<sup>1</sup>) Vgl. Hubert Wolf, *Krypta, Unterdrückte Traditionen der Kirchengeschichte*, (2015). *Der Kirchenhistoriker hebt gute katholische Überlieferungen ins Licht, die man wohl nur allzu gerne vergessen hat. Darin finden sich Traditionen wie die Wahlen von Bischöfen durch das Kirchenvolk, Frauen mit Amtsgewalt (Äbtissinnen), kollegiale Leitungsformen, u.v.a.m.*

<sup>2</sup>) *Diese Kirchenentwicklung hatte ihre historischen Gründe, die hier nicht ausführbar sind.*

## **Was bedeutet Ihnen Kirche, der Glaube mit und in der Kirche?**

Schreiben Sie gerne uns ihre Gedanken – gerne per Brief  
(Pfarramt Pleidelsheim) oder per Mail: [joachim.pierro@drs.de](mailto:joachim.pierro@drs.de)

via facebook: Seelsorgeeinheit Freiberg / Pleidelsheim-Ingersheim  
via instagram: katholischimdreieckfnpling

Herzliche Grüße,  
Pastoralreferent Joachim Pierro

## **Zukunftswege – Wir denken weiter!**



*Katechese ist einladend, ist ein geistlicher Prozess, ist Glaubenskommunikation und stiftet Gemeinschaft!*

An diesen Bausteinen möchten wir weiterdenken. „Katechese der Zukunft“ muss neu gedacht werden. Dazu laden wir Sie herzlich ein

**Sonntag 25.10.2020 um 10:00 Uhr mit Gottesdienst, Mittagessen und Gesprächsrunde. Ende ca. 14:00 Uhr, Freiberg**

Vernetzung und Roter Faden sind wichtige Schlagworte – wie können wir diese in unserer Seelsorgeeinheit realisieren, umsetzen, neu denken?

Die Lösung gibt es nicht – wir sind gemeinsam auf dem Weg!

Wenn Sie mitdenken möchten, freuen wir uns, wenn Sie zum Treffen kommen.

Herzliche Grüße vom gesamten Pastoralteam,  
Miriam Hensel, Gemeindeferentin

## Bibel lesen – online teilen

Apostelgeschichte und Römerbrief haben wir in einer kleinen Runde zur Corona-Hoch-Zeit gelesen und online montagabends geteilt. Die Bibel spricht heute wie damals zu uns – aus der guten Erfahrung heraus lade ich Sie ein, mit weiter zu lesen. Auch neu Einsteigen ist kein Problem. Zwei Wochen lang begleitet uns der 1. Korintherbrief.

Hier der Leseplan für alle Interessierten:

Di, 20.10.20	1. Kapitel
Mi, 21.10.20	2. Kapitel
Do, 22.10.20	3. Kapitel
Fr, 23.10.20	4. Kapitel
Sa, 24.10.20	5. Kapitel
So, 25.10.20	6. Kapitel
Mo, 26.10.20	7. Kapitel + digitales Treffen
Di, 27.10.20	8. Kapitel
Mi, 28.10.20	9. Kapitel
Do, 29.10.20	10. Kapitel
Fr, 30.10.20	11. Kapitel
Sa, 31.10.20	12. Kapitel
So, 01.11.20	13. Kapitel
Mo, 02.11.20	14. Kapitel + digitales Treffen

Montags um 19:00 Uhr sind die digital Treffen.

Jitsi ist eine Plattform im Internet ([www.jitsi.org](http://www.jitsi.org)), die Videokonferenzen ermöglicht. Melden Sie sich bei mir und Sie bekommen die Zugangsdaten.

Ich freue mich auf das gemeinsame Lesen und Teilen des Wortes Gottes,



Miriam Hensel, [miriam.hensel@drs.de](mailto:miriam.hensel@drs.de), 015228492274

## Vorankündigung: Theologisches Seminar

In den Herbst- und Wintermonaten werde ich wieder ein Theologisches (Lese-) Seminar für Erwachsene (gerne auch junge Erwachsene) anbieten. Thema und Inhalt stehen noch nicht fest. Voraussichtlich werden es drei Seminarabende im November, Dezember 2020 und Januar 2021 sein; sie finden wieder im Gemeindehaus in Pleidelsheim statt. Ausführliche Einladung erfolgt dann über Handzettel, Homepage, die lokalen Nachrichtenblätter und Vermeldungen.

Pastoralreferent Joachim Pierro

## Fair-Teiler in Freiberg und Pleidelsheim

Zuwachs bekommt der Fair-Teiler in Freiberg – in Pleidelsheim steht nun auch ein Schrank. Zwischen Kirche und Gemeindehaus. Lebensmittel können geteilt und vor dem Müll oder einem einsamen Dasein in der Speisekammer gerettet werden.

Jeder kann mitmachen und so ein kleines Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung und Überfluss setzen. Beide Schränke werden gut genutzt. Gerne können Sie in ihrem Bekannten- und Freundeskreis dafür werben, dass Lebensmittel einen neuen Besitzer finden. Oberstes Ziel ist, dass keine Lebensmittel im Müll landen.



Die Schränke sind in Kooperation mit dem Verein „foodsharing e.v.“ aufgestellt. Dieser Verein setzt sich aktiv gegen Lebensmittelverschwendung ein. Genau Infos gibt es unter: [www.foodsharing.de](http://www.foodsharing.de)

Der nächste Gemeindebrief erscheint am **27.11.2020**, gedruckt auf Umweltschutzpapier. **Redaktionsschluss: Mittwoch, 11.11.2020**. Bitte schicken Sie Ihre Beiträge und Termine per Mail an [gemeindebrief.fpi@gmx.de](mailto:gemeindebrief.fpi@gmx.de)

## Sommertüten-Aktion

Eine Tüte voller Spirit, Mitmachaktionen und Impulsen konnten Familien über die Sommerferien machen. Jede Woche gab es einen neuen Brief mit jede Menge Spaß und einem bunten Streifen. Die Briefe kamen von Hoan und was genau es mit den Streifen auf sich hatte war auch nicht so richtig klar. Mit dem letzten Brief entpuppte Hoan sich als Noah, und die Streifen wurden zu einem richtig tollen Regenbogen.

*So sieht Marla Lautenschlägers Regenbogen aus! Richtig schön!*



Dieser steht nun in der Wohnung, oder wie bei mir auf dem Schreibtisch und erinnert an die schönen Ferien und die Zusage Gottes: Ich lasse euch nie allein!

Miriam Hensel, Gemein-  
derefereentin

## Angebote für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren

### Minigolf mal anders

Am **17. Oktober** habt ihr von **12.45 bis 17.00 Uhr** die Möglichkeit klassisch Minigolf oder Fußballgolf im Campo del Sol zu spielen. Entscheidet euch für eins und gebt es gleich bei der Anmeldung an. Beginn und Ende sind am Bahnhof in Freiberg. Mitbringen: Maske, Getränk in einem kleinen Rucksack. Kosten: 4€ (Minigolf) oder 8€ (Fußballgolf) (für Fahrt und Eintritt)

**Anmeldezeitraum: 23.09. bis 7.10.**

## **Kürbisgesichter**

Am **27. Oktober** schnitzen wir von **15.00 bis 18.00 Uhr** in der Arche (Marienstr. 9, Freiberg) schaurige Kürbisgesichter.

**Anmeldezeitraum: 5.10. bis 18.10.**

## **Teile dein Licht!**

Am **14. November** treffen wir uns von **14.00 bis 18.00 Uhr** im Gemeindehaus in Pleidelsheim (Stuifenstr. 15) um Laternen zu basteln. Jedes Kind darf seine gebastelte Laterne natürlich mit nach Hause nehmen. Wir basteln aber auch Laternen, um unser Licht mit den Bewohnern des Johanniter Hauses zu teilen.

**Anmeldezeitraum: 21.10. bis 4.11.**

## **Stern von Bethlehem**

Am **5. Dezember** machen wir einen Ausflug ins Planetarium nach Stuttgart. Dort werden wir uns die Vorführung „Stern von Bethlehem“ anschauen und Maria und Josef von der Verkündigung des Engels in Nazareth bis zur Zimmersuche im überfüllten Bethlehem begleiten. Treffpunkt ist um **12.15 Uhr** am Bahnhof in Freiberg. Dort werden wir um **16.00 Uhr** auch wieder ankommen. Mitbringen: Maske, Getränk in einem kleinen Rucksack. Kosten: 4€

**Anmeldezeitraum: 11.11. bis 25.11.**

## **Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren**

### **Offener Treff**

Mit Freunden treffen, Tischkicken oder einfach nur Musik hören und chillen. Die Jugendräume sind jeweils von 18 bis 22 Uhr für Euch offen. In Pleidelsheim jeden ersten, in Freiberg jeden letzten Freitag im Monat.

Pleidelsheim (Stuifenstr. 15) >> **2.10., 6.11., 4.12., 8.01.**

Freiberg (Marienstr. 9) >> **30.10., 27.11., 18.12., 29.01.**



## Film- und Cocktailabend

Wir treffen uns am **28. Oktober** von **19.00** bis **22.00 Uhr** im Gemeindehaus Pleidelsheim (Stuifenstr. 15), mixen uns leckere alkoholfreie Cocktails und schauen dann gemeinsam einen Film.

**Anmeldeschluss: 25. Oktober**

## Bouldern

Am **28. November** gehen wir im Griffwerk Ludwigsburg Bouldern! Treffpunkt ist um **14.20 Uhr** am Bahnhof in Freiberg. Dort werden wir um **18.30 Uhr** auch wieder ankommen. Mitbringen: Einverständniserklärung, Maske, Sportkleidung, Getränk. Kosten: 8 € **Anmeldeschluss: 20. November**

## AdventsFire

Am **11. Dezember** stimmen wir uns von **18.30 bis 21.00 Uhr** in der Arche (Marienstr. 9, Freiberg) auf die Weihnachtszeit ein. Dich erwartet adventliche Stimmung und leckerer Punsch. Bring zum Schrottwichteln einen Gegenstand von zu Hause mit, den du eigentlich schon ewig weg tun wolltest, Zeitungspapier reicht als Geschenkpapier völlig aus! **Anmeldeschluss: 9. Dezember**

*Eine Teilnahme bei den Angeboten ist nur möglich, wenn kein Kontakt zu einer mit Corona infizierten Person bestand oder am Veranstaltungstag bereits 14 Tage vergangen sind und keine typischen Symptome einer Corona Infektion bestehen.*

Meldet Euch mit folgenden Angaben: Name, Geburtsdatum, Notfallnummer und Wohnort bis zum jeweiligen Anmeldeschluss per WhatsApp (0152 02174351) oder Mail (Julia.Hanus@drs.de) bei Jugendreferentin Julia Hanus an.

Aktuelle Infos und Berichte gibt es auf Instagram (jugendreferentin\_se\_freiberg) und Facebook (Jugendreferentin SE Freiberg AN).

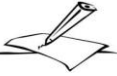
Julia Hanus, Jugendreferentin

## Veranstaltungen

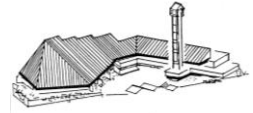
---



**TERMINE**



**St. Maria in  
Freiberg a. N.**



### **Vormittagsprogramm für Frauen Oktober 2020:**

Vorausgesetzt, die Arche wird wieder geöffnet und die Veranstaltungen können stattfinden, laden wir zu folgenden Vormittagen herzlich ein:



#### **Mittwoch, den 7.10.2020, 9.00 Uhr:**

Von einem, der auszog, sein Glück zu wecken.

Märchen aus aller Welt zum Thema Glück,  
**bearbeitet von Frau Gisela Frank**, Bietigheim-Bissingen.

#### **Mittwoch, den 21.10.2020:**

Besuch der Staatsgalerie Stuttgart  
mit **Führung von Frau Ulla Groha** zum Thema "Impressionisten".  
Näheres wird noch bekanntgegeben.

## Sakramente

---



### **Taufen:**

Im Monat Juni

- Emma Herter (Pleidelsheim)

Im Monat Juli

- Valentin Leray (Pleidelsheim)

Im Monat August

- Elias Jaiser (Freiberg)



## **In Gottes Ewigkeit wurden berufen:**

Nachtrag aus den Monaten April und Mai:

- Elisabetha Steinhart (Freiberg)

Im Monat Juni

- Hedwig Gotsch (Freiberg)
- Herbert Englisch (Pleidelsheim)
- Rudolf Mlynek (Ingersheim)
- Laura Teuber (Pleidelsheim)

Im Monat Juli

- Sofia Ketterer (Freiberg)
- Gustl Göker (Freiberg)
- Marja Colak (Freiberg)
- Leticia Bay (Ingersheim)
- Andreas Mayer (Ingersheim)

Im Monat August

- Erika Kilger (Freiberg)
- Georg Rother (Freiberg)
- Rita Baumann (Freiberg)
- Samuel Kananga (Freiberg)
- Katharina Sonntag (Freiberg)
- Rita Baumann (Freiberg)
- Stefan Pristl (Freiberg)
- Elisabeth Eberhardt (Freiberg)
- Else Reinhold (Freiberg)
- Hermine Brost (Freiberg)
- Snezana Wolf (Ingersheim)

**Gott schenke Ihnen den ewigen Frieden**

## **Zwei Monate voller Sakramente!**

Die Erstkommunionkinder unserer Seelsorgeeinheit haben bis Mitte Oktober an verschiedenen Tagen und in verschiedenen Formen ihre Erstkommunion empfangen und gefeiert! Gott sei Dank, dass das so möglich war! Bei unserer „Spurensuche – wir folgen Jesus“ kam heraus, dass Jesus in allen Bereichen unseres Lebens wirkt und die Kinder mit ihren Familien begleiten will. An den Familientagen haben wir dazu passende Holzbausteine bearbeitet. Am Ende kam ein Kreuz heraus – ein toller Effekt!

Auch die Firmbewerber dürfen sich jetzt stolz Firmlinge nennen. 37 Jugendliche wurden und werden an vier Terminen in Kleingruppen gefirmt. Klar ist,

der Heilige Geist geht nicht auf Abstand – so sind die Feiern für die Jugendlichen schön und rund. Mit der Kraft des Heiligen Geistes kann jeder seine Farben zum Leuchten bringen. Freitags vor den Firmterminen treffen sich die Jugendlichen zur Inhaltlichen und kreativen Vorbereitung auf den Tag der Firmung. Dabei geht es bunt und geistreich zu! Deutlich ist: der Heilige Geist wirkt! Auf seine gute Art!

Miriam Hensel, Gemeindeferentin

## Rückblick

---

### Hilfe für Straßenkinder im Kongo

**An dieser Stelle wurde in den vergangenen Jahren zum ökumenischen Gottesdienst und anschließend zum Missionsessen eingeladen.**

**Doch dieses Jahr ist coronabedingt alles anders!  
*Kein Missionsessen! Und der ökumenische Gottesdienst kann nur in veränderter Form stattfinden.***

**Doch sollen wir die armen Kinder im Kongo alleine lassen?  
Dazu schreibt uns Jean-Marie Ndeko am 08.09.2020**

„Betrifft: Übermittlung der Informationen über das Projekt gefährdete Kinder und Patenkinder von Christkönig von Mbanza-Ngungu

An Herrn Franz, guten Abend!

Ich bin Pfarrer Jean-Marie NDEKO, Pfarrer und Leiter des Projekts arme Kinder, Patenkinder und des Studenten Fidèle von Mbanza-Ngungu.

Vom Diözesanbüro von MISSIO Matadi aus schicke ich Ihnen das Dokument über die Informationen über die Kinder von Mbanza-Ngungu während der COVID-19-Pandemie als Anhang. Dies ist eine katastrophale Situation, deren Folgen für die Kinder und die gesamte Bevölkerung sichtbar sind. Aus diesem Grund möchten wir ihnen mit dieser E-Mail und dem Inhalt des Dokuments als Anhang noch einmal für die missionarische Großzügigkeit zum Wohle der Kinder in schwierigen Situationen danken. Unser sehnlicher Wunsch ist es, dass dieses Werk weitergeht. Herzliche Grüße an alle Patinnen, an alle Paten und alle anderen Wohltäter. Es lebe die Partnerschaft Pfarrei Pleidelsheim-Ingersheim und Pfarrei Christ-Roi in Mbanza-Ngungu. Möge der Allerhöchste Euch mit seiner Gnade befüllen.

Abbé Jean-Marie NDEKO.“

Auch Abbé Seraphin Mundemba schrieb uns und schilderte die Situation in Kionzo.

Gleichzeitig schickten beide Partner jeweils Anhänge, um die Situation in ihren Gemeinden coronabedingt ein bisschen zu verdeutlichen. Aus Platzmangel konnten diese jedoch nicht abgedruckt werden.

Sollte in den Schaukästen von Pleidelsheim und Ingersheim sich ein Platz finden, würden wir die Anhänge von Christ Roi und Kionzo dort platzieren!

**Was den ökumenischen Gottesdienst betrifft, können Sie in den Gemeindeblättern von Pleidelsheim und Ingersheim Anfang/Mitte Oktober Genaueres erfahren.**

Wir hoffen sehr, dass Sie sich im Herzen berühren lassen und den Kindern im Kongo helfen, die ungleich schwerer betroffen sind als wir!  
Gegebenenfalls können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

**Die KAB Pleidelsheim-Ingersheim „Hilfe für Kongo“  
und die Katholische Kirchengemeinde  
i.A. Franz Bürgstein Tel. 07144-23679**

Die KAB hat ein Spendenkonto bei der Kath. Kirchengemeinde Pleidelsheim/Ingersheim eingerichtet. **IBAN: DE02604500500003028254**  
**BIC: SOLADES1LBG** bei der Kreissparkasse Ludwigsburg. Spenden können mit dem Zusatz „Hilfe für Kongo-Straßenkinder“ überwiesen werden.

### **Ministrantenaktion im Jugendraum Pleidelsheim**

Am 25. Juli trafen wir uns zusammen mit den Ministranten um unseren neuen Jugendraum gemütlicher zu machen. Dazu wurden die Minis erstmal in Gruppen eingeteilt, denn verschiedene Aufgaben mussten erledigt werden. Ein Teil fing gleich damit an, Fische in die Kellerschächte zu malen.



Diese hatten wir Oberminis schon gereinigt und blau angestrichen. Die von uns gekaufte Lampe wurde auch fleißig aufgebaut, Kissen wurden überzogen und der Rest hat dafür gesorgt, dass die Steine aus dem Schacht zu unserem selbst gemal-



*Fotos: Julia Hanus*

ten Aquarium passen. Zur Stärkung gab es für alle Pizza. Wir sind super zufrieden mit dem Endergebnis und unserem neuen Jugendraum.

Mathilda Bürgstein

### **Kinderferienprogramm in Pleidelsheim und Ingersheim**

„Spiel und Spaß“ wurde den Kindern in Pleidelsheim In der letzten Sommerferienwoche angeboten. Das Wetter hat super mitgemacht, so dass unsere Spiele draußen rund um das Gemeindehaus stattfinden konnten. Ob beim Würfelspiel, dem Mixer Spiel oder beim Seilspringen – alle Kinder hatten ihren Spaß.

Bereits zu Beginn der Sommerferien fand gemeinsam mit der evangelischen Jugend das Ferienangebot für Kinder in Ingersheim statt. Wir haben in der katholischen Kirche begonnen. Dort durften sich die Kinder in Kleingruppen aufteilen, in denen sie anschließend bei einer Rallye durch Ingersheim verschiedene Aufgaben lösen mussten. Der gemeinsame Abschluss

mit Siegerehrung war in der evangelischen Kirche. Nachdem die Kinder einiges erlebt hatten, wurde abschließend der Geschichte von Josef und seinen Brüdern gelauscht.

Julia Hanus

## **Kinder Kreativ Tage**

Mit Spiel, Spaß und Kreativität haben wir in den Sommerferien eine Woche lang die Welt erkundet. Die ganze Zeit über hat uns Mia begleitet. Ein neugieriges Mädchen, das sich gemeinsam mit uns auf Weltentstehungsentdecker-Tour gemacht hat. Sie hat sich gefragt, wo denn alles auf dieser Welt herkommt – Licht, Wasser, Pflanzen, Mond und die Tiere. Welch ein Glück konnten diese plötzlich alle sprechen und so erzählte uns das Licht wo es herkommt und der Baum von seinen Vorfahren im Wasser. Auch der Mond besuchte uns und erklärte den Kindern, warum er so schön strahlt. Auf unserer Tierentdeckungstour fanden wir ein Reh, das uns darauf aufmerksam machte, wir Menschen sollen doch unbedingt besser mit der Schöpfung umgehen.

*Foto: Julia Hanus*

Passend zu den einzelnen Themen haben die Kinder vieles gebastelt, wie zum Beispiel Windlichter, Samenbomben oder Meeresgirlanden. Außerdem haben wir einen Ausflug zur Gärtnerei Willmann in Ingersheim gemacht und



dort viel über den Anbau von Obst und Gemüse erfahren sowie leckere frisch geerntete Tomaten probiert. Beim Kleintierzuchtverein in Geisingen durften wir die Hühner streicheln und hatten dort viel Spaß bei einer Schnitzeljagd durch das Wiesental. Am letzten Tag ging es um uns Menschen – wie gut, dass es jeden einzelnen von uns gibt und wie wichtig, dass wir alle dazu beitragen, dass alle Pflanzen, Tiere und Menschen gut auf dieser wunderbaren Erde leben können. Unser Abschlussfest, zu dem auch die Eltern eingeladen waren, begann mit einem Gottesdienst. Anschließend haben die Kinder ein selbst einstudiertes kleines Theaterstück vorgeführt. Mit gemütlichem Beisammensein und gutem Austausch endete unsere Weltentstehungsentdecker – Woche. Weitere Eindrücke sind in Kürze auf unserer Homepage zu finden.

Julia Hanus



Die Tage werden kürzer, die Blätter auf den Bäumen färben sich bunt und fallen ab. Zu essen gibt es frische Äpfel, Birnen, Nüsse und Kartoffeln. Wir feiern im Herbst den Erntedanksonntag, um Gott zu danken für die Ernte und für alles Gute, was er hat wachsen lassen.

## 1. Versuche alle Objekte, die rechts abgebildet sind, zu finden.



[www.gemeindebriefhelfer.de](http://www.gemeindebriefhelfer.de)

## 2. Einfache Apfelmuffins

### Zutaten:

130 g Butter

2 Eier

Backpulver

150 g Zucker

1 ½ Teelöffel Zimt

200 g Mehl

2 Teelöffel

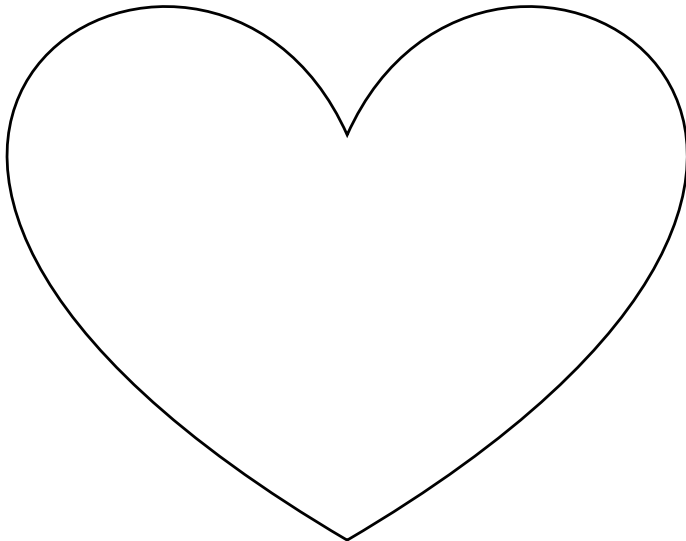
2 Äpfel



### Zubereitung

1. Ofen auf 160 °C vorheizen. Muffinblech einfetten oder mit Papierförmchen auslegen.
2. Butter schmelzen und 140 g Zucker, ½ Teelöffel Zimt und Eier schaumig schlagen.
3. Mehl mit Backpulver mischen und mit einem Holzlöffel unter die Buttermasse heben, bis gerade so ein Teig entsteht. Teig in die Muffinform füllen.
4. Äpfel schälen, entkernen und in dünne Spalten schneiden, auf den Teig geben.
5. Restlichen Zucker mit 1 Teelöffel Zimt vermengen und über die Äpfel streuen. Im heißen Ofen ca. 25 Minuten backen.

## 3. Für was bist du dankbar? Schreib es in das Herz.



#### 4. Viel Spaß beim Ausmalen!



[www.gemeindebriefhelfer.de](http://www.gemeindebriefhelfer.de)

---

#### Impressum

Herausgeber: Katholische Seelsorgeeinheit Freiberg – Pleidelsheim/Ingersheim

Internet: <https://kath-kirchengemeinden-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.drs.de/aktuell.html>

V.i.S.d.P: Pfarrer Jens-Uwe Schwab, Marienstr. 7, 71691 Freiberg/N

FON 07141/992336-0, FAX 07141/992336-4, email: [stmaria.freiberg@drs.de](mailto:stmaria.freiberg@drs.de)

Redaktion: Gemeindebrief-Team der SE, Satz + Druckvorbereitung: Dieter Schmid

---

# Pfarrbüros

---

## Freiberg am Neckar

### **Pfarrer Jens-Uwe Schwab**

Marienstr. 7                      71691 Freiberg  
fon 0 71 41 / 99 23 360  
Mail: [stmaria.freiberg@drs.de](mailto:stmaria.freiberg@drs.de)

### **Sekretariat: Michaela Kirchhoff**

fon 0 71 41 / 99 23 360                      fax 0 71 41 / 99 23 364  
Mail: [stmaria.freiberg@drs.de](mailto:stmaria.freiberg@drs.de)

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr,  
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

**Montag und Mittwoch geschlossen**

## Pleidelsheim/Ingersheim

Stufenstraße 17                      74385 Pleidelsheim

### **Sekretariat: Sabine Bevilacqua**

fon 0 71 44 / 2 37 73                      fax 0 71 44 / 89 33 38  
Mail: [StPetrusundPaulus.Pleidelsheim@drs.de](mailto:StPetrusundPaulus.Pleidelsheim@drs.de)

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag und Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag:    16.00 - 18.00 Uhr

Freitag:                      9.00 - 11:30 Uhr

**Montag und Donnerstagvormittag geschlossen**

## Kontakt der pastoralen Mitarbeiter:

### **Pastoralreferent Joachim Pierro**

Tel.: 07144-209328 (i.d.R. ab mittwochs)  
Mail: [joachim.pierro@drs.de](mailto:joachim.pierro@drs.de)

### **Gemeindereferentin Miriam Hensel**

Tel.: 07141-9923366 und 015228492274  
Mail: [miriam.hensel@drs.de](mailto:miriam.hensel@drs.de)

### **Jugendreferentin Julia Hanus**

Tel.: 015202174351  
Mail: [julia.hanus@drs.de](mailto:julia.hanus@drs.de)